



Juliane Engel / Carola Frank / Steffen Loick Molina / Lena Sophie Weihmayer  
**Kindliche Praktiken zwischen Freispiel, Sorge und pädagogischen Angeboten**  
 Akteurschaften unter Dreijähriger im Kita-Alltag  
 2022, 234 Seiten  
 broschiert, € 29,95  
 ISBN 978-3-7799-6853-5  
 Auch als **E-Book** erhältlich

Die vorliegende ethnografische Studie fragt aus einer praxeologischen Perspektive nach der kindlichen Akteurschaft unter dreijähriger Kinder in der institutionellen Betreuung, deren Bedingungen, Möglichkeiten und Begrenzungen. Durch längere Feldaufenthalte in unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen für unter Dreijährige und teilnehmender Beobachtung des Alltags konnten Ergebnisdimensionen herausgearbeitet werden, die sich zwischen Freispiel, Sorge und pädagogischen Angeboten bewegen und Konstellationen kindlicher Akteurschaft hinsichtlich unterschiedlicher Alltagsgelegenheiten der Kinder nachzeichnen.

**Aus dem Inhalt:**

**Theoretische und methodische Rahmung**

*Theoretische Rahmung:* Childhood Agency im Kontext der Altersgruppe der unter Dreijährigen; Praxistheoretischer Hintergrund der Studie  
*Methodologie und methodisches Vorgehen:* Ethnografischer Forschungsansatz: Ethnografie mit unter Dreijährigen in Kinderkrippen; Forschungsethische Überlegungen zur Forschung mit unter Dreijährigen; Auswertung und Interpretation der Daten; Sample und Profile der besuchten Einrichtungen

**Ergebnisse: Kindliche Akteurschaft im Kita-Alltag**

*Kindliche Akteurschaft in Bewegungen:* Erstürmen der Einrichtung; Kindliche Exploration: Umherstreifen und Herumstreunern; Bewegungslosigkeit als Bewegungsform: Stand-by; Individuelle Zeitlichkeit von Krippenwirklichkeiten; Fazit: Agency in kindlichen Bewegungsmustern  
*Kindliche Akteurschaft in (Spiel-)Arrangements:* Artefakte als social Sites; Die Bearbeitung lebensweltlicher Themen als social Site; Die gemeinsame Aufführung als social Site; Fazit: Social Sites als kindgenerierter Handlungsrahmen  
*Kindliche Akteurschaft in Mikroübergängen und Sorgeprozessen:* Kindliche Sorgepraktiken; Kindliche Praktiken in Mikrotransitionen; Kindliche Ankerpraxis: Zwischen Exploration und Rückzug; Fazit: Kindliche Agency in Mikrotransitionen und Sorgeprozessen  
*Kindliche Akteurschaft in pädagogischen Angeboten und Kreisformationen:* Zwischen Vollziehen und Sich-Entziehen: Kindliche Praktiken in Kreisformationen; Zwischen Sein und Werden: Übergangsangebote von der Krippe in den Kindergarten; Zwischen Assoziation und Selbstorganisation: Kindliche Praktiken in offenen Angeboten; Fazit: Kindliche Akteurschaft in pädagogischen Angeboten und Kreisarrangements  
*Diskussion der Ergebnisse: Kindliche Akteurschaft im Kita-Alltag:* Praxistheoretischer Blick auf die kindliche Agency von unter Dreijährigen; Grenzen der Studie und Ausblick – methodologische Reflexion und Anschlussfragen



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Juliane Engel / Carola Frank / Steffen Loick Molina / Lena Sophie Weihmayer  
**Kindliche Praktiken zwischen Freispiel, Sorge und pädagogischen Angeboten**  
 € 29,95; ISBN 978-3-7799-6853-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

**Die Autor\_innen:**

Juliane Engel, M.A. in Sozial- und Bildungswissenschaften Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kindheits- und Übergangsforschung, Ethnografie, qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung.

Carola Frank, Dr. phil., ist wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut e.V., München. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Kindheitsforschung und Frühpädagogik, Erziehung und Bildung im Feld der Kindertagesbetreuung, praxistheoretische Zugänge, Ethnografie, qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung.

Steffen Loick Molina, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut e.V. München. Seine Schwerpunkte der Forschung sind Soziologie des Körpers und der Kindheit, Gender- und Queer-Theorien, praxis- und diskurstheoretische Zugänge, Ethnografie sowie qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung.

Lena Sophie Weihmayer, M.A. Soziologie und Gender Studies, ist wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut e.V. München. Ihre Schwerpunkte sind Qualitative Sozialforschung im Feld der Kindheitssoziologie und Gender Studies, zu Delinquenz im Jugendalter und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe.



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**

Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 E-Mail: medienservice@beltz.de  
 Internet: www.juventa.de